



VERTRAUENSKÖRPERLEITUNG DER IG METALL im Volkswagenwerk Hannover

22.06.1981

3 Hannover, den
Mecklenheidestraße

VAW-Leichtmetall
Betriebsrat
z. Hd. Hans-Joachim Kuck
Göttinger Chaussee 14
3000 Hannover 91

Sehr geehrter Herr Dr. Bilo/Herr Dr. Kader!

Durch den Betriebsrat der VAW-Leichtmetall sowie durch die Presse erhielten wir die Information, daß in Ihrem hannoverschen Betrieb bis zu 350 Beschäftigte entlassen werden sollen. Diese Nachricht hat bei uns Empörung und Betroffenheit ausgelöst.

In einer Vertrauensleutesitzung am 16. Juni 1981 haben unsere 700 Vertrauensleute die geplanten Massenentlassungen heftig diskutiert und auf's Schärfste verurteilt.

Gerade die VW Angehörigen haben die bitteren Erfahrungen aus den Jahren 1973 und 1974 nicht vergessen, als tausende VW-Arbeiter ihren Arbeitsplatz verloren haben.

Uns sind Massenentlassungen in einem anderen Betrieb nicht gleichgültig, denn der Kampf gegen Arbeitsplatzvernichtung ist für uns nicht nur ein Existenz Problem der jeweils Betroffenen. Was uns besonders erschüttert hat, ist der Tatbestand, daß in einem 100 % bundeseigenen Betrieb die gleichen rücksichtslosen Methoden angewendet werden, wie sie einige Privatunternehmer praktizieren.

Dem Betriebsrat und der Belegschaft der VAW-Leichtmetall werden wir alle Unterstützung geben, damit die verantwortlichen Politiker die geplanten Entlassungen zurücknehmen.

+ das Management

In unserer Betriebsversammlung am Dienstag, dem 30. Juni 1981, wird die Situation bei VAW zur Sprache gebracht. Außerdem versichern wir, daß von uns alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, in der Öffentlichkeit die Situation bei VAW-Leichtmetall anzuprangern.

Wir halten es für notwendig, Sie darüber zu informieren.

Hochachtungsvoll

B. Kluge
Vorsitzender
Vertrauenskörperleitung
der IG Metall im VW-Werk

H. Flamme
Stellvertreter
Vertrauenskörperleitung
der IG Metall im VW-Werk

G. Mogwitz
Betriebsratsvorsitzender

G. Eifler
stellvertr. Betriebsratsvorsitzender